

## Naše exkurze do Berlína

Studenti 1. až 3. ročníku našeho gymnázia se od 18. do 20. dubna zúčastnili exkurze do Berlína. Po asi sedmihodinové jízdě jsme vystoupili ve východní části Berlína. Nejdřív jsme si mohli vše prohlédnout z Televizní věže, po Alexandrově náměstí a Muzejním ostrově jsme navštívili Nové muzeum. Večer jsme se ubytovali v hotelu na okraji Berlína, který byl velmi pěkný a ve kterém jsme si po dvě rána užili skvělou snídani.

Druhý den jsme navštívili západní Berlín, začali jsme prohlídkou Spolkového sněmu, Braniborské brány, ulice Pod Lipami, Berlínské zdi a po projíždce lodí po řece Sprévě jsme se prošli v krásné parkové zahradě u paláce Charlottenburg. A potom již na Postupimské náměstí, kde se snoubí architektura dob dávno minulých s novou velmi moderní, městskou architekturou.

Poslední den jsme zahájili interaktivní výstavou „Story of Berlin“, navštívili Pamětní kostel Viléma I. a užili si volný čas na rušné Kurfürstendamm a v zoologické zahradě.

Díky zajímavému programu, dobré průvodkyni a pěknému počasí se náš výlet opravdu skvěle vydařil. Domů jsme přijeli večer všichni trochu unaveni ale spokojeni a plni příjemných dojmů a zážitků.



## Unsere Studienfahrt nach Berlin

Am Mittwoch dem 18. April mussten ich und 44 andere Studenten aus unserem Gymnasium sehr früh aufstehen, weil sie Berlin besuchen wollten. Um 5 Uhr haben wir uns vor unserer Schule getroffen und die Busfahrt konnte begonnen.

Wir sind mehr als 7 Stunden gefahren, aber die Reise ist zum Glück schnell verlaufen. Den ersten Tag haben wir das Ostberlin besucht. Aber es hat mir nicht so viel gefallen. Ich finde die kommunistischen Gebäude nicht interessant, langweilig und auch ein bisschen hässlich. Es war dort die Unordnung und ich habe den Gestank neben dem Fernsehturm gefühlt.

Die nächsten 2 Tage haben wir schon in West-Berlin verbracht. Die Fahrt mit dem Schiff hat mich am besten bezaubert. Wir haben die wichtigsten Bauten bewundert und viele interessante Informationen gehört. Dank dem schönen Wetter konnten wir uns auch in der Sonne sonnen.

Am Nachmittag haben wir Neues Museum besucht. Und was ist uns auch nicht passiert? Nach 2 Stunden, als wir uns die Expositionen in diesem Museum angesehen haben, ist ein Schüler verlorengegangen. Wir haben einige Minuten gewartet, dann haben ihn vier Schüler gesucht. Wir mussten ihn auch anrufen. Nach 11 Minuten ist er selbst gekommen. Er wusste nicht, dass wir uns zu einem bestimmten Zeitpunkt treffen sollten.

Im Großen und Ganzen war unsere Fahrt ruhig. Wir sind eine Menge von Meilen durch Berlin gegangen, haben uns Sehenswürdigkeiten tüchtig angesehen und jetzt kann ich mit meinem Opa über Berlin sprechen. Er war dort vor dem Jahre 1989, also hat er nur einen Teil von Berlin gesehen. Ich habe Möglichkeit zu sagen: „Ich habe dort 3 Tage verbracht, ich habe beinahe alles gesehen, ich habe es genossen. Opa, jetzt ist es anders, als es früher war.“

Petra Štegnarová, 7. A